

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 79 (2004)  
**Heft:** 4

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Bauen im Bestand**

«Die grüne Wiese ist nicht grün», betonen Fachleute in diesem Werk. Bauen auf der grünen Wiese sei weit weniger ökologisch als Bauen im Bestand. Sie rufen deshalb dazu auf, sich mit den bestehenden Gebäuden auseinander zu setzen, statt neue Grünflächen zu zerstören. Einen angemessenen und innovativen Umgang mit dem Bestand fordert dieses Buch, und dass damit weit mehr als ein bisschen Flickwerk gemeint ist, zeigen die ungewöhnlichen Projekte aus dem In- und Ausland, die vor-

gestellt werden. Von der denkmalgerechten Sanierung über die kreative Umnutzung von Kraftwerken, Klosteranlagen oder Industriegebäuden bis hin zu auffallenden An- und Umbauten reicht das Spektrum.

Die wenigsten der zum Teil sehr kühnen Konzepte mögen für Baugenossenschaften wirklich relevant sein, doch spannend und inspirierend sind sie allemal. Am interessantesten sind wohl die Beispiele von Wohnanlagen, die geschickt erweitert und ver-dichtet wurden: mit einer vor-

gestellten Loggiakonstruktion etwa, oder mit Zwischenbauten, die mehrere lose Gebäude zu einem harmonischen Ensemble zusammenfügen. Weshalb also nicht einmal einen Blick über den Teller- rand werfen? (rom)

*Christian Schittich (Hrsg.)  
Im Detail: Bauen im Bestand  
Sanierung, Ergänzung,  
Neuschöpfung  
176 Seiten, CHF 98.–  
Birkhäuser Verlag für  
Architektur, Basel 2003  
ISBN 3-7643-0846-X*

**Natürlich wohnen und bauen**

Die Bauwirtschaft beansprucht heute rund 40 Prozent der weltweit genutzten Materialien und 30 Prozent des Energiebedarfs. Sie kann deshalb einiges dazu beitragen, die Umweltbelastung zu senken. Der neuste «Beobachter»-Ratgeber will zeigen, wie «lustvoll wohnen und dabei die Umwelt schonen» möglich ist. Er richtet sich sowohl an WohneigentümerInnen als auch an MieterInnen: Bauwil-

lige erfahren, wie man einen Neubau sinnvoll gestaltet, den richtigen Architekten findet, den Energieverbrauch optimiert und worauf bei der Wahl von Baumaterialien oder bei einer Renovation zu achten ist. Heimwerker unterstützt der Ratgeber bei der Auswahl von natürlichen und gesunden Materialien, beim Kauf von umweltverträglichen Möbeln und Haushaltgeräten sowie bei der Balkon- und Gartengestaltung. Praktisch: Ein umfas-

sendes Verzeichnis von Ökofachhändlern und Baumärkten sowie ein Glossar der häufigsten Fachbegriffe zum Thema ökologisches Bauen. (rom)

*Natürlich wohnen und bauen  
Ratgeber für ökologisches  
Einkaufen und Renovieren.  
144 Seiten, CHF 24.–  
Beobachter-Buchverlag,  
Zürich 2004  
ISBN 3 85569 290 4*



**Agenda**

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
29.4.2004	18.30 Uhr	Luzern, Allmend, Luga (Halle 2)	<b>Generalversammlung Sektion Innerschweiz</b> Im Rahmen des ABL-Auftritts an der Luga 2004, mit Besuch des Raumschiffs «Raum und Zeit».	Werner Schnieper Präsident Sektion Innerschweiz	041 360 13 20 w.schnieper@bluewin.ch
5.5.2004	18.30 Uhr	Restaurant Burgfelderhof, Basel	<b>Generalversammlung Sektion Nordwestschweiz</b> Mit Referaten von Ruedi Aeschbacher, SVW-Präsident, und Peter Gurtner, BWO-Direktor.	Sekretariat SVW NW-CH	061 321 71 07 svw@balcab.ch
8.5.2004	Ab 9.30 Uhr GV 10.15 Uhr	Hotel Freienhof Thun	<b>Generalversammlung Sektion Bern-Solothurn</b> Mit anschliessendem Gedankenaustausch und Mittagessen.	Max Brüllmann Präsident Sektion Bern-Solothurn	031 997 11 01 bruellmann@fambau.ch
12.5.2004	19 Uhr	Hotel Wartmann, Winterthur	<b>Generalversammlung Sektion Winterthur</b> Mit Gastreferat zum Thema «Farbgestaltung» und Nachtessen.	Ernst Bühler Präsident Sektion Winterthur	052 243 00 06
17.5.2004	16.45 Uhr bzw. 20 Uhr	Casinotheater Winterthur	<b>Generalversammlung Sektion Zürich</b> 16.45 Uhr (Treffpunkt noch offen): Führung durch Projekte der Winterthurer Genossenschaften. 18 Uhr: Apéro riche. 20 Uhr: Generalversammlung.	Sekretariat Sektion Zürich	01 462 06 33 info@svw-zh.ch
3./4.6.2004	ganztags	Limmat Hall, Zürich	<b>Fachtagung «Natur findet Stadt»</b> Im Rahmen des Projekts «Ökologischer Ausgleich im Siedlungsraum» führt Grün Stadt Zürich eine zweitägige Veranstaltung mit Referat und Exkursionen durch. Angesprochen sind insbesondere auch die (Stadt-zürcher) Baugenossenschaften.	Grün Stadt Zürich Bettina Tschander	01 216 27 15 bettina.tschander@gsz.stzh.ch www.gsz.ch